

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0927/2005

Auskunft erteilt:

Herr Cramer

Ruf:

492 67 38

E-Mail:

CramerR@stadt-muenster.de

Datum:

24.01.2006

Betrifft

Öffentliche Grünflächen und Sportanlage "Grüner Finger" in Münster Gievenbeck Süd-West
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

09.02.2006 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung der "Öffentlichen Grünanlagen und Sportanlagen
"Grüner Finger" in Münster Gievenbeck Süd-West" nach dem Plan Nr. 04/46/3.1.5 vom
02.11.2005 der Planungsgruppe Rein wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten für den Neubau betragen:

- Sportanlage	991.091,00 €
- Öffentliche Grünfläche	760.319,00 €

Jährliche Folgekosten zur Unterhaltung:

- Sportanlage	ca. 22.600,00 €
- Öffentl.Grünfläche	ca. 23.000,00 €

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bem.
5640.960.1040.1	Bauk. Gievenbeck SW Errichtung Freizeitsportanlage	HAR 2005 2006	500.000.-- 491.091.--	
5816.960.5110.5	Bauk. ÖG/KSP Entw.Maßn. Gievenbeck SW südl. Teil	HAR 2005 2006	500.000.-- 260.319.--	ab 2006 bei PG1301, Maßn.4330

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5640.367.1040.6	Zusch. LEG Gievenbeck SW Errichtung Freizeitsportanlage	2003	357.910.—	
		2004	357.910.—	
		2005	357.180.—	
5816.366.5110.9	Bauk. ÖG/KSP Entw.Maßn. Gievenbeck SW südl. Teil	2003	357.903.—	ab 2006 bei PG1301, Maßn.4330
		2004	357.910.—	
		2005	357.910.—	
		2006	112.000.--	

Begründung:

Allgemein

Die Bezirksvertretung Münster-West hat mit der Vorlage 0109/2003 dem Gesamtkonzept der Planung des zentralen Grünzuges Gievenbeck Süd-West "Grüner Finger" zugestimmt.

Die Sportanlagen an der Gievenbecker Reihe und die Spiel- und Freizeitzone mit Spielplatz A-Bereich, Skateranlage und Funsportbereich sind objektplanerisch weiter bearbeitet worden. Die Abfuhr der, durch den Erschließungsträger LEG im Bereich der Sportanlagen zwischengelagerten, Bodenmassen werden bis Ende des I. Quartals 2006 abgeschlossen.

I. Schul- und Freizeitsport

Erschließung

Der Hauptzugang zu den Schul- und Freizeitsportanlagen befindet sich nördlich an der Gievenbecker Reihe mit direkter Anbindung an das öffentliche Fuß- und Radwegesystem sowie in südlicher Richtung an die geplante öffentliche Grünfläche (Grüner Finger). Vom Steingymnasium aus können die Flächen über die Gehwege an der Dieckmannstraße und der Gievenbecker Reihe oder durch den öffentlichen Grünzug erreicht werden. In senkrechter Aufstellung zur Gievenbecker Reihe sind 30 PKW- und 2 Behindertenstellplätze geplant. Über den parallel verlaufenden Gehweg werden Schüler und Sportler sicher zum Hauptzugang geleitet.

Ein kleiner Vorplatz öffnet übersichtlich die Zugänge zu den geplanten Schul- und Freizeitsportflächen. Hier sind auch die notwendigen Fahrradabstellplätze (Anlehnbügel) vorgesehen.

Großspielfeld

Das Rasenspielfeld hat eine Größe von 62 x 95 m. Die Höhenunterschiede im vorhandenen Gelände werden durch flache Böschungen und bis zu 0,50 m hohe Winkelmauern abgefangen. Die Sportanlage erhält einen umlaufenden Ballfangzaun mit Toranlage (abschließbar).

Schulspielfläche/Umkleidegebäude

Gegenüber dem Großspielfeld nördlich unmittelbar an der Gievenbecker Reihe soll eine ca. 1.250 qm große Fläche als ergänzende Spielfläche für die Mosaik-Schule mit einer optionalen Fläche für ein Umkleidegebäude entstehen. Die geplanten Spiel-, Rasen- und Sandflächen mit Spielgerätausrüstung dienen als vielfältiger Spielraum für kleinere Schülergruppen. Eine Platzfläche mit Rank-Pergola sowie Sitzcken für Kleingruppen bieten die Möglichkeit für den Unterricht im Freien. Die Schulspielfläche ist abschließbar (Zaun- und Toranlage) und individuell von der Mosaik-Schule zu benutzen.

Kleinspielfeld/Multifunktionsfeld

Im Anschluss an die Schulspielfläche befindet sich das etwas tiefer liegende multifunktionale Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag (66 x 44 m). Hier ist Schulsport in allen Variationen möglich. Fest angegliedert ist zusätzlich eine 50 m Laufstrecke (4 Bahnen) mit Auslaufbereich sowie eine Weitsprunggrube (2 Bahnen), die das Sportangebot komplettieren. An der südlichen Spielfeldseite ist eine „Rasenböschung“ vorgesehen. Die Kleinspielfeldanlage erhält ebenfalls einen umlaufenden Ballfangzaun (4,00 m) mit entsprechenden verschließbaren Toranlagen.

Bepflanzung

Eine Eingrünung der Schulsportanlage erfolgt vorwiegend über artenreiche frei wachsende Strauchpflanzung aus standortgerechten Sträuchern und Bäumen. Baumreihen aus Linden sollen als markante Grünstruktur die Erschließungsfunktion – Gievenbecker Reihe sowie die Nord-Südverbindung (Öffentl. Geh- und Radweg) verdeutlichen.

II. Öffentliche Grünfläche

Die geplante öffentliche Grünfläche erstreckt sich in Ost-West-Richtung von dem fertig gestellten Teilbereich des „Grünen Fingers“ an der Gievenbecker Reihe (Spielwiese und Regenrückhaltebecken) bis zur Dieckmannstraße. In Nord-Süd-Richtung ist diese ca. 80 –90 m breite Grünzone durch die geplante Schul- und Freizeitsportanlage sowie den vorhandenen Sportanlagen der Britischen Streitkräfte begrenzt.

Erschließung

Die Hauptwegeverbindungen sind zwei parallel verlaufende Wegeachsen, die ober- und unterhalb der öffentlichen Grünfläche die Dieckmannstr. mit der Gievenbecker Reihe verbinden. Zwei Querverbindungen in nördlicher Richtung mit direkter Anbindung an die Schul- und Freizeitsportanlage sowie an das öffentliche Rad- und Fußwegenetz gewährleistet die Erreichbarkeit aus allen Richtungen.

Zentraler Platz mit Schutzhütte

Etwa in der Mitte der öffentlichen Grünfläche befindet sich ein mit Bäumen überstellter Platz, der als Endpunkt der zentralen Wegeachse, die von Norden durch die Schul- und Freizeitsportanlage führt, eine Verteilerfunktion übernimmt. Von hier aus ist ein Großteil des Grüngürtels mit seinen unterschiedlichen Sport- und Spieleinrichtungen zu überblicken. Eine Schutzhütte und Sitzbänke geben dem Platz Aufenthaltsfunktion und machen ihn zum zentralen Treffpunkt.

Unmittelbar dem Platz zugeordnet ist eine Streetball- bzw. Rollhockeyfläche sowie eine interessant gestaltete Skateranlage „Skater World“.

„Skater World“

Ein Spielschwerpunkt dieses Grünguges ist diese ca. 1.250 qm große Skateranlage. Die Ausgestaltung dieser Fläche wurde in Abstimmung mit den künftigen Nutzern entwickelt. Die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade der geplanten Skater-Geräte machen diese Anlage sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sportskater interessant.

Pergola/Spielplatz/Spielwiese

Östlich der Skateranlage befindet sich eine ca. 10 x 10 m große Platzfläche mit Rahmenpergola und Sitzmöglichkeiten. Durch die Nähe zum geplanten Spielplatz und durch die übersichtliche Höhenlage ist diese Aufenthaltszone u. a. für Eltern und betreuende Personen besonders ansprechend. Der Spielplatz ist in 2 Bereiche aufgeteilt.

Der obere Sandspielbereich mit Spielgeräten für Kinder ab 3 Jahren wie: Spielhaus, Sandwerk, Brücken und Stege, Kleinkinderrutsche sowie diverse Wippgeräte.

Der untere Sandspielbereich (- 50 cm tiefer, die Abgrenzung erfolgt durch eine Sandsteinreihe -) mit Kletterturm, Stehkarrussell und Hängemattenschaukel.

Im Anschluss erstreckt sich in süd-westlicher Richtung eine multifunktionale Spielwiese, auf der sich eine Sandmulde mit einem Kletterkarussell (Kletterwirbel) befindet.

Streetball-/Rollhockey-Fläche/Kletterturm

Diese asphaltierte ca. 20 x 30 m große Spielfläche befindet sich westlich der Skateranlage. Sie liegt auf einer Ebene mit der anliegenden Platzfläche und ist entsprechend mit Streetballkörben und Markierungslinien ausgestattet. Unmittelbar unterhalb dieser Fläche befindet sich eine Sandmulde mit einem Kletterturm für anspruchsvolle Kletterer.

Großer Ballspielplatz / Doppelseilbahn

Mit dem natürlichen Gefälle in westlicher Richtung ansteigend befindet sich im Anschluss an das Streetballfeld der große Ballspielplatz (55 x 30 m) aus Naturrasen. Die an den Stirnseiten der Spielfläche geplanten Geländeaufhügelungen begrenzen das Spielfeld und kompensieren die hier nicht vorgesehenen Ballfanggitter. Im weiteren Verlauf dieser Geländemodellierung befindet sich im nördlichen Bereich eine 50 m lange Doppelseilbahn.

Beachvolleyball

Etwas oberhalb des großen Ballspielplatzes schließt sich eine Beachvolleyballanlage mit 2 Spielfeldern an. Die Sandfläche hat eine Größe von 28 x 28 m und ist mit einem Doppelnetz ausgestattet.

Jogging-Pfad

Parallel zum in ost-westlicher Richtung verlaufenden Hauptverbindungsweg ist ein landschaftlich eingebundener Jogging-Pfad geplant. Die Wegeoberfläche besteht aus geschredderten Holzresten auf drainiertem Unterbau.

Bepflanzung

Die Bepflanzung der öffentlichen Grünfläche erfolgt im Sinne eines Landschaftsparks – wie planerisch dargestellt – mit Baum- und Strauchgruppen sowie Einzelbäumen mit standortgerechten Gehölzen (Eichen, Hainbuche, Hasel etc.).

Bauzeit:

In Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen ist der Beginn der Landschaftsbauarbeiten für das Frühjahr 2006 und die Fertigstellung für den Spätsommer 2006 vorgesehen.

Die Pflanzarbeiten sollen im Herbst 2006 durchgeführt werden.

i. V.
gez.
Joksch